Newsletter April 2015

Frühjahrsputz auf den Höfen der Bremer Höhe

Am Sonnabend, den 25. April gibt es für alle Bewohner der drei Bremer Höhe-Höfe in Prenzlauer Berg wieder die Gelegenheit, sich und die Höfe mit Gartenarbeit fit für die wärmere Jahreszeit zu machen. **Ab 10 Uhr** stellt der Hausmeister hierfür **Geräte, Materialien** sowie **ein paar Pflanzen** im **Durchgang der Greifenhagener Straße 2** zur Verfügung und gibt auf Nachfrage auch ein paar Tipps.

Gartennutzung Schönhauser Allee 59

Die ersten Gartenarbeiten im neu hinzugewonnenen Garten der Schönhauser Allee verschieben sich leider noch. Zwar ist der Bundeswehrverband bereits ausgezogen und das Haus in der Schönhauser Allee 59 steht bereits leer, aber leider konnten wir uns mit dem Verband nicht auf eine frühere Übergabe des Objekts einigen, weshalb der Garten nun noch knapp drei weitere Monate in seinem Dornröschenschlaf liegen muss, bis ihn die Anwohner endlich wachküssen können. Wir werden voraussichtlich Anfang Juli die Öffnungen in der umgebenden Mauer herstellen und erste mobile Sitzgelegenheiten im Garten aufstellen, so dass die Bewohner die besten Orte im Garten ausprobieren können.

Ein größerer Arbeitseinsatz zur Entsiegelung, Pflanzung etc. wird dann wohl erst nach den Sommerferien im Herbst 2015 stattfinden.

Hinterhofflohmarkt in der Liebig 15

Am 26. April beteiligt sich die Liebig 15 am „Sonntag der Berliner Hinterhofflohmärkte“, organisiert von der Friedrichshainer Nachbarschaftsinitiative „Polly & Bob“, an der verschiedene Friedrichshainer Häuser teilnehmen. Der Flohmarkt in der Liebig 15 wird gemeinsam mit Flüchtlingen organisiert, denen auch ein Großteil des Erlöses der verkauften Sachen zukommen soll. Wer noch Dinge für diesen Flohmarkt spenden möchte (Bücher, Kleidung etc.) kann sich mit Andreas Döhler bei der Bremer Höhe in Verbindung setzen, am besten per mail: andreas.doehler@bremer-hoehe.de. Die Abholung der gespendeten Sachen kann bei Bedarf auch von der Liebig 15 organisiert werden.

Traditionspflege am „Platz an der Einsamen Pappel“

Die Wohnanlage Bremer Höhe, nach der sich unsere Genossenschaft benannt hat, wurzelt in der gesellschaftlichen Entwicklung, die durch die bürgerliche Revolution 1848/49 ausgelöst wurde. Die Verbesserung der Wohn- und Lebensverhältnisse der Arbeiter und der mittellosen Schichten rückte in den Mittelpunkt der deutschen Reformbewegung. Wesentliche inhaltliche Impulse erhielt diese soziale Bewegung durch die Forderungen, die viele Redner auf den Versammlungen **am „Platz an der einsamen Pappel“** vom März bis September 1848 gestellt hatten.
In den letzten Jahren ist dieser historische Ort leider etwas aus dem Blickpunkt geraten, wurde mehr und mehr nur noch zu einem Hundeauslaufgebiet.
Wir haben uns Anfang dieses Jahres mit der Idee an das Bezirksamt Pankow gewandt, dass unsere Genossenschaft – gemeinsam mit anderen lokalen Akteuren, Institutionen und Anwohnern – die Reinigung, Pflege und würdige Gestaltung dieses Platzes in die Hände nehmen könnte. Wir denken, schon mit jährlich zwei- bis drei Arbeitseinsätzen kann dieses Ansinnen erfüllt werden und die Tradition des Ortes als Treffpunkt mit einer guten Aufenthaltsqualität wiederbelebt werden. Das Grünflächenamt würde uns mit Geräten und etwas Geld unterstützen.
Wir laden hiermit zu einem ersten Gedankenaustausch in die Bremer Höhle am 6. Mai 2015 um 19 Uhr ein und hoffen, dass unsere Idee auf fruchtbaren Boden bei unseren Mitgliedern trifft.

Ulf Heitmann und Christian Koch

„Platz an der Einsamen Pappel“ in der Topsstraße nahe Ecke Cantianstraße/Schönhauser Allee

Andreas Döhler, Ulf Heitmann, Barbara König

Wenn Sie keinen Newsletter der WBG „Bremer Höhe“ eG erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an newsletter@bremer-hoehe.de mit dem Betreff „Austragen“.
Unser Newsletter enthält ggf. Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Werden Rechtsverletzungen bekannt, werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Nachbarschaft der WBG "Bremer Höhe" eG
Schönhauser Allee 59 b, D-10437 Berlin
Tel: 030/44 67 76-0 Fax: 030/44 67 76-20
http://www.bremer-hoehe.de/index.php?&path=78&main=50
AG Charlottenburg, Genossenschaftsregister: 94 GnR 569 Nz
Vorstand: Ulf Heitmann, Dr. Barbara König, Joachim Frank
Aufsichtsratsvorsitzender: Andreas Bachmann